

ANTRAG

der Fraktion DIE LINKE

Akute Bedrohung von Jugend- und Schulsozialarbeiterstellen durch Förderstopp des Landes

Die Landesregierung wird aufgefordert, noch in der laufenden Sitzung mündlich über die aktuelle Situation in der vom Land geförderten Jugend- und Schulsozialarbeit zu berichten und dabei insbesondere folgende Aspekte zu erläutern:

- eine mögliche oder tatsächliche Gefährdung von Stellen in der Jugend- und Schulsozialarbeit durch den im Dezember erlassenen Förderstopp,
- für welche Landkreise bzw. kreisfreien Städte die Förderstopps in welchem Umfang (wie viele Stellen bei wie vielen Trägern) weiter fortgelten,
- welchen Umfang der Förderstopp umfasst (nur die jeweilige Einzelmaßnahme, bei der ein Verstoß festgestellt wurde, oder alle Maßnahmen der Jugend- und Schulsozialarbeit des jeweiligen Trägers oder des gesamten Landkreises oder alle ESF-geförderten Maßnahmen des jeweiligen Landkreises),
- welche finanziellen Belastungen sich konkret für die jeweiligen Träger aus dem Förderstopp ergeben,
- wie die Träger die finanziellen Belastungen aus dem Förderstopp kompensieren sollen,
- inwieweit das Prüfsystem soweit vervollständigt wurde, dass Verstöße gegen die Förderrichtlinie vollständig und zeitnah erkannt bzw. aufgedeckt werden können,
- bis wann die Prüfung aller der vom Land geförderten Stellen in der Jugend- und Schulsozialarbeit für den Förderzeitraum bis Ende 2012 abgeschlossen sein wird,

- in welchen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten die aktuell vom Land geförderten bzw. bewilligten Stellen in der Jugend- und Schulsozialarbeit aufgrund nicht ausgeglichener Haushalte für das Jahr 2013 gefährdet sind,
- vor welchem Hintergrund Landkreise und kreisfreie Städte im Januar 2013 Schreiben an die Träger versenden, in denen mit dem Verweis auf nicht ausreichende ESF- bzw. Bundesmittel die Kürzung der Förderung bei laufenden Maßnahmen angekündigt wird und die Träger erklären sollen, ob sie unter diesen Umständen ihre Förderanträge aufrecht erhalten wollen.

Helmut Holter und Fraktion